

Interlaken 15. August 2019

# Englischer Garten: Am Montag ist offiziell Baubeginn

Nun liegt auch die erweiterte Baubewilligung für die Aufwertung des Parks im Ostquartier vor. Anfang Woche fahren die Baumaschinen auf. Die Bevölkerung muss mit geringfügigen Lärmemissionen rechnen.

von **Nora Devenish**



Mit der Aufwertung des Englischen Gartens dürfte die Erweiterung Interlaken Ost vorerst ein Ende nehmen.

Fotos: Nora Devenish

Die 1,6 Millionen Franken schwere Aufwertung des Englischen Gartens soll sowohl Einheimischen wie auch Touristen zugute kommen. Nach der Bauphase erhält das Interlakner Ostquartier Gasgrillplätze mit Tisch- und Bankgarnituren, Wasser- und Sandspiele, Aufenthaltsplätze und einen besseren Aarezugang ([diese Zeitung berichtete](#)). Nachdem nun auch die Baubewilligung für die Projekterweiterung rund um das Abwasserpumpwerk vorliegt, kommt es am kommenden Montag zum offiziellen Spatenstich.





Vor Baubeginn wurde bislang ein kranker Baum gerodet. Dieser soll mit einem einheimischen Baum ersetzt werden.

### **Kaum Beeinträchtigungen**

Dass sich die Bauarbeiten über die Hochsaison hinauszieht, ist unumgänglich. Doch ist man laut Gemeinderat Kaspar Boss, Verantwortlicher Ressort Tiefbau, darauf bedacht, Lärmemissionen und Verkehrsbehinderungen für die Anwohnerschaft und die Passanten so gering wie möglich zu halten. «Gewisse Lärmemissionen werden nicht zu verhindern sein. Doch ist die Baustelle keineswegs vergleichbar mit der soeben abgeschlossenen Grossbaustelle im Ostquartier oder einer grossangelegten Strassensanierung», so Kaspar Boss. Der Englische Garten wird während der gesamten Bauzeit nicht begehbar und abgesperrt sein.



Während der Bauzeit wird das Areal des Englischen Gartens abgesperrt bleiben.

### **Rundum-Optimierung**

Nachdem anfangs Sommer das neue Jungfrau Center eröffnet und der neue Westzugang zum Bahnhof Interlaken Ost eingeweiht worden ist, dürfte mit der Erneuerung des Englischen Gartens die Ortserweiterung im Interlakner Ostquartier in rund einem Jahr vorerst zum Abschluss kommen. Die Tourismusorganisation TOI sieht dem Baubeginn mit Freude entgegen. «Wir freuen uns auf die Aufwertung. Sie verschönert das Ortsbild und verbessert die Willkommenskultur», heisst es seitens des Unternehmens. Temporäre Einschränkungen aufgrund der Bauarbeiten seien zu erwarten, doch gehe man davon aus, dass die Tätigkeiten optimal aufs Jahr verteilt werden und somit die Feiertage und Spitzentage kaum beeinträchtigen.

### **ARTIKELINFO**

---

Artikel Nr. 175811 15.8.2019 – 13.02 Uhr Autor/in: **Nora Devenish**

Anzeige